

Verallgemeinerungen und Löschungen

Häufig drücken sich Gesprächspartner nicht präzise genug aus, um eine erfolgreiche und befriedigende Kommunikation zu gewährleisten, das heißt sie löschen oder verallgemeinern Informationen. Ziel der Gesprächsführung ist es, durch konkretisierendes Nachfragen, mehr Informationen zu erhalten und so die Löschungen und Verallgemeinerungen aufzulösen.

Verallgemeinerungen

Wer, was, wann, wo, warum und wie ist nicht geklärt. Missverständnisse entstehen durch den unterschiedlichen individuellen Erfahrungshintergrund der einzelnen.

Jeder denkt nur an sich. (Wer ist „jeder“? In Bezug auf was?)

Immer kommt sie zu spät. (Wirklich immer?)

Alle meine Freunde haben mir zum Geburtstag geschrieben. (Welche Freunde genau?)

Meine Kinder sehen pausenlos fern. (Was heißt pausenlos, wie lange genau?)

Jeder hat mal Ärger. (Wer ist jeder? Was verstehst du unter Ärger?)

Löschungen

Satzteile fehlen. Der/Die Partner/in muss phantasieren und Missverständnisse sind damit vorprogrammiert.

Sie war gewiss unvorbereitet. (Für was unvorbereitet? Wodurch kommst du zu dieser Vermutung?)

Unangenehmerweise kann ich nicht pünktlich erscheinen. (Weshalb ist nicht?)

Sie sagte die Wahrheit offen heraus. (Wie? Welche Wahrheit?)

Zweifelsfrei können wir stolz sein. (Aufgrund von was?)

Sie bemühten sich, angemessen zu antworten (Was ist mit bemüht gemeint?)

Was ist eine angemessene Antwort?)

Aktuelle Literaturhinweise und Internetquellen finden Sie unter www.lehridee.de - Tipps und Hinweise - Literatur bzw. Links